



**Zeichen des Alltags**

Die Leihlingsprojekte mit Leihlingen der Firma Collini / Hohenems zur gleichzeitigen Ausstellung im Jüdischen Museum Hohenems



**Projekträger**  
RACH & WINKLER, Irrsbruck  
Jüdisches Museum Hohenems

**Projektleitung, Konzeption**  
Helena Schlatter  
Jüdisches Museum Hohenems



**Ziel Projekt**

Die Auswertung der Pilotversuche der Ausstellung sollten die Leihlinge eigene Zeichen entwickeln und im Siebdruckverfahren diese auf T-Shirts drucken.

Die Ausstellung "Zeichen des Alltags" verbindet Aspekte Jüdischen Lebens in Deutschland heute: weltweite, kulturelle, soziale, religiöse und weltliche. Nach einem Workshop (auch die Ausstellung war die Situation der Leihlinge und deren Betroffenheit) werden sie heute nach in Hohenems. Diese sollen "Zeichnungen" der Jugendlichen zeichnen die Zeichen "Tag" und "Nacht" von dem Haus aus: "Zeichen sind, was wir tun, denken, fühlen, was wir schreiben, was wir sagen, was wir tun, was wir denken, was wir fühlen, was wir schreiben, was wir sagen, was wir tun, was wir denken, was wir fühlen, was wir schreiben, was wir sagen."



**Künstlerische Leitung**  
Michael Mitterwayer, Gießen

**Finanzierung**  
Güro, Eho Kulturvermittlung, Wim Land, Voralberg  
Jüdisches Museum Hohenems  
Firma Collini



Die Regeln der Ausstellung eigene Bewerte erläuterte Michael Mitterwayer, Gießen, die Sprache und Wirkung von Zeichen und Pilotprogrammen, die von heute auf Schritt und Tritt kommen. Die Jugendlichen zeichnen mit Gedächtnis und eigenen Zeichen, die sie selbst zeichnen sollten, in diese auf die Alltagskultur der Jugendlichen Bezug nehmen. Die Zeichen sollten Zeichen sein, die auf kulturelle Überträge und soziale Interaktionsformen auf "Zeichen" gehen.



**Projektverlauf**

Mo 20.02.02, 9:00 Uhr

Erstes Kontaktgespräch mit dem Leihlingsbetreuer Guntrau Obwegeser im Jüdischen Museum Hohenems

Mo 06.03.02, 14:30 - 16:30 Uhr  
Jüdisches Museum Hohenems

Workshop und Planung durch die Dauerausstellung des Jüdischen Museums Hohenems mit anschließendem Workshop in der Sonderausstellung "Zeichen des Alltags" - Jüdisches Leben heute und abschließender Gesprächsrunde zum Thema "Tag" und "Nacht"

Do 21.03.02, 13:00 - 17:00 Uhr  
Jüdisches Museum Hohenems

Ausweckerberatung mit den grafischen Kommunikationssystemen Zeichen und Pilotprogrammen Michael Mitterwayer, Gießen  
Erwerbsberatung  
Eigene Zeichen für den Textilsiebdruck erwerfen und Schablonen herstellen

Fr 22.03.02, 13:00 - 17:00 Uhr  
Firma Collini, Hohenems

Einführung in die Technik des Siebdruckverfahrens  
Schablonen für das Siebdruck herstellen und korrigieren  
Druck der T-Shirts

Leihlinge führen die Projektleiter durch ihren Betrieb